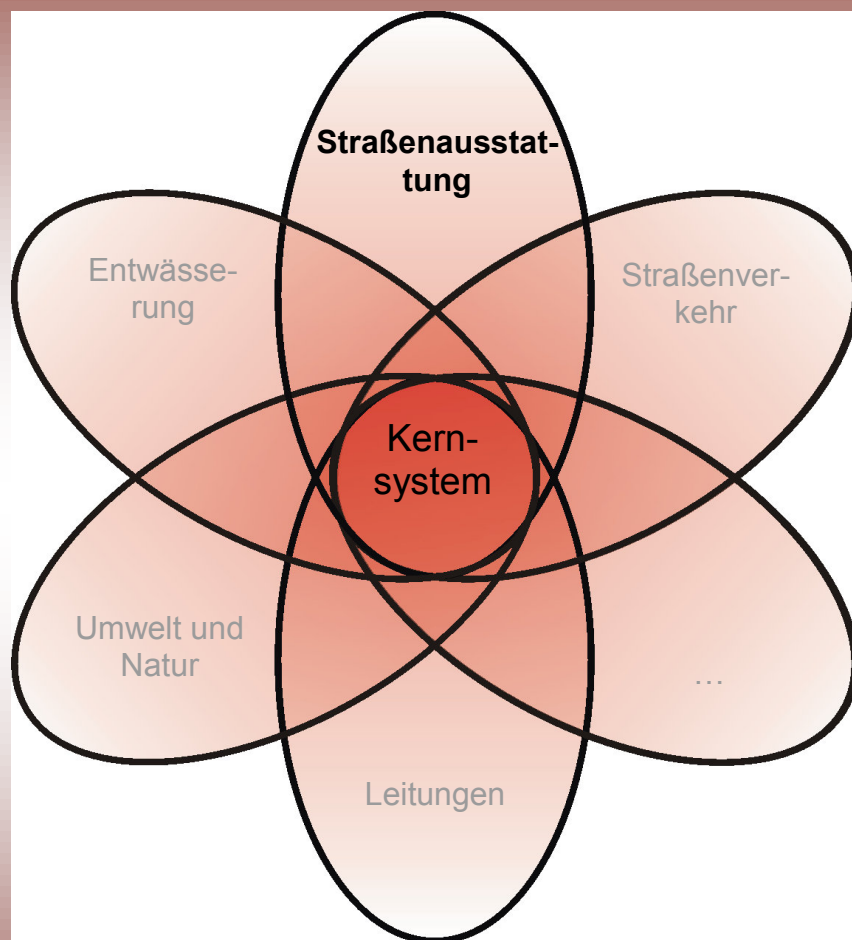


ASB

Anweisung StraßeninformationsBank



Straßenausstattung

Version 2.04

**BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR
UND DIGITALE INFRASTRUKTUR**

Abteilung Straßenbau

A S B

Anweisung StraßeninformationsBank

**Segment:
Straßenausstattung**

Version 2.04

Redaktion:

Fachgruppe „ASB“ der Dienstbesprechung

„Koordination der B/L-Fachinformationssysteme im Straßenwesen – ITKo“

Stand:

18.09.2018

A	EINLEITUNG	2
B	STRAßENAUSSTATTUNG	2
1.1	Straßenausstattung	2
1.1.1	Straßenausstattung, punktförmig	2
1.1.2	Straßenausstattung, streckenförmig	4
1.1.3	Straßenausstattung, seriell	5
1.1.4	Straßenausstattung, Summen	6
1.1.5	Stationszeichen	7
1.2	Ausstattungen für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs	8
1.2.1	Rückhaltesysteme an Straßen und bauliche Leitelemente	8
1.2.1.1	Fahrzeug-Rückhaltesysteme	8
1.2.2	Fußgänger-Rückhaltesystem	17
1.2.3	Rückhaltesysteme der Anlagen des ruhenden Verkehrs	19
1.2.3.1	Fahrzeug-Rückhaltesysteme Beton, Summe	19
1.2.3.2	Fahrzeug-Rückhaltesysteme Metall, Summe	20
1.2.3.3	Fußgänger-Rückhaltesysteme, Summe	21
C	SCHLÜSSELKATALOGE	22
D	MIGRATIONSHINWEISE	22
E	ÄNDERUNGSNACHWEIS	22

A Einleitung

Das Segment „Straßenausstattung“ umfasst die Beschreibung der Straßenausstattung und der Rückhaltesysteme an Straßen und deren Bestandteilen.

Grundsätzliche Festlegungen zum Regelwerk der ASB sind dem Segment „Kernsystem“ zu entnehmen. Die Spalte Qualität in den Objekttabellen stellt einen Verweis zu den Festlegungen im Segment „Datenqualität“ dar.

Im Rahmen der in diesem Dokument beschriebenen Objekte, wurden die Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS 2009) sowie die Technischen Liefer- und Vertragsbedingungen (TL-SP 99) und die DIN EN 1317 berücksichtigt.

B Straßenausstattung

1.1 Straßenausstattung

1.1.1 Straßenausstattung, punktförmig

Dieses Objekt enthält die Lokalisierung und die Art von Ausstattungen, die sowohl den Verkehrsteilnehmer als auch den Betriebsdienst unterstützen und die auf eine Station bezogen sind.

Für Leitpfosten, Beleuchtung, Schneezeichen und kilometertafeln ist länderspezifisch festzulegen, ob die Erfassung im Objekt „Straßenausstattung, punktförmig“ oder in den Objekten „Straßenausstattung, seriell“ bzw. „Straßenausstattung, Summen“ erfolgen soll. Die Erfassung im Objekt „Straßenausstattung, punktförmig“ entspricht dem mittleren Detaillierungsgrad und die Erfassung in den Objekten „Straßenausstattung seriell“ sowie „Straßenausstattung, Summen“ dem niedrigen Detaillierungsgrad für die Objektposition (weitere Hinweise siehe Segment Kernsystem, Detaillierungsgrad).

Ist eine punktförmige Straßenausstattung auf Grund ihrer seitlichen Lage als Hindernis einzuordnen, so muss zusätzlich ein Objekt Hindernis / Teilhindernis angelegt werden.

Lichtsignalanlagen an Knotenpunkten sind nur einmal zu erfassen und dem Abschnitt der übergeordneten Straße (am Abschnittsanfang) zuzuordnen. Bei gleicher Klassifizierung ist das die Straße, mit der niedrigeren Nummer.

Straßenausstattung, punktförmig <i>Punkteigenschaft, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Lage (P)	01 = linker Fahrbahnrand (einbahnig) 02 = linke Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 04 = linke Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 05 = Mitte/Bestandsachse 06 = rechte Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 08 = rechte Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 09 = rechter Fahrbahnrand (einbahnig) 95 = links außerhalb 96 = rechts außerhalb 98 = beidseitig	Key (2)	
Art (P)	01 = Glättemeldeanlage 02 = Streugutbehälter 03 = Taumittelsprühanlage 04 = Geschwindigkeitswarnanlage 05 = Verkehrsbeeinflussungsanlage 06 = Lichtsignalanlage 07 = Nebelwarnanlage 08 = Geschwindigkeitsüberwachungsanlage 09 = Stauwarnanlage 10 = Verkehrsspiegel 11 = Notrufsäule 12 = SOS-Telefon 14 = Leitpfosten 15 = Kilometerstein, Kilometertafel 16 = historischer Kilometerstein 17 = Abfallbehälter (nur an der Strecke) 18 = Flucht- / Schlupftür in Wänden / Zäunen 19 = Beleuchtung 20 = Bauwerkstafel 21 = Schneezeichen 22 = Ortsdurchfahrtzeichen 99 = Sonstiges	Key (2)	
Kreuzungszuordnung *	Hier werden die Felder eingebunden, wie sie im Kernsystem beschrieben sind.		
Teilbauwerksnummer	Eintrag der Teilbauwerksnummer, wenn die Straßenausstattung, punktförmig Bestandteil eines Teilbauwerkes ist.	Alph.(9)	
Referenznummer der Straßenausstattung, streckenförmig	Eintrag der Objektnummer, wenn die Straßenausstattung, punktförmig Bestandteil einer Straßenausstattung, streckenförmig ist. Ein Eintrag ist nur dann zulässig, wenn die punktförmige Art mit der streckenförmigen Art übereinstimmt.	Alph. (32)	
Referenznummer der Schutzeinrichtung für Tiere	Eintrag der Objektnummer, wenn die Straßenausstattung, punktförmig Bestandteil einer Schutzeinrichtung für Tiere ist.	Alph. (32)	

Referenznummer der Betriebseinrichtung	Eintrag der Objektnummer, wenn die Straßenausstattung, punktförmig Bestandteil einer Schutzeinrichtung für Tiere ist.	Alph. (32)	
Detaillierungsgrad für Objektposition	Leer = Art von Detaillierungsgrad nicht betroffen 02 = mittel (gilt nur für die Arten „Leitpfosten“, „Kilometerstein, Kilometertafel“, „Beleuchtung“, „Bauwerkstafel“ und „Schneezeichen“)	Key (2)	

* Bei bestimmten Netzveränderungen (z. B. Umstufungen, Änderungen mit Auswirkungen auf die Stationierung) müssen die Inhalte dieser Felder geprüft und ggf. manuell fortgeführt werden.

1.1.2 Straßenausstattung, streckenförmig

Dieses Objekt enthält die Lokalisierung und die Art von Ausstattungen, die sowohl den Verkehrsteilnehmer als auch den Betriebsdienst unterstützen und die Streckeneigenschaft haben. Der Lagebezug wird nur dann erfasst, wenn die Angabe für das Objekt sinnvoll ist.

Es ist sicherzustellen, dass die zum Knotenpunkt zählenden Ausstattungen, Anlageteile und Flächen (betrieblichen Bestandsdaten) nur einmal bzw. überlappungsfrei erfasst werden.

Straßenausstattung, streckenförmig <i>Streckeneigenschaft, unvollständig, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Lage (P)	05 = Mitte/Bestandsachse 95 = links außerhalb 96 = rechts außerhalb	Key (2)	
Art (P)	01 = Strecke mit Glättemeldeanlage 02 = Strecke mit Taumittelsprühanlage 03 = Strecke mit Verkehrsbeeinflussungsanlage 04 = Strecke mit Nebelwarnanlage 05 = Schneefangzaun 06 = Blendschutz 07 = Hangsicherung 08 = Geröllfangzaun 99 = Sonstiges	Key (2)	
Dauereinrichtung	0 = unbekannt 1 = ja 2 = nein	Key (1)	
Tatsächliche Länge*	Angabe in m	Num. (4)	Q 3.2.1 Q 3.2.2
Kreuzungszuordnung *	Hier werden die Felder eingebunden, wie sie im Kernsystem beschrieben sind.		

* Bei bestimmten Netzveränderungen (z. B. Teilung eines Abschnittes oder Astes, Umstufungen, sonst. Änderungen mit Auswirkungen auf die Stationierung) müssen die Inhalte dieser Felder - abhängig von der Art der Netzveränderung - geprüft und ggf. manuell fortgeführt werden.

1.1.3 Straßenausstattung, seriell

Die Erfassung im Objekt Straßenausstattung seriell ist nur zulässig, wenn die Abstände zwischen den Elementen in der Strecke gleichmäßig sind. Der Abstand sollte eine Länge von 100 m nicht überschreiten.

Nur bei einem gleichmäßigen Elementabstand ist die automatisierte Umrechnung bei Netzfortführungen gewährleistet, (z.B. bei der Teilung eines Abschnittes).

Es ist länderspezifisch festzulegen, ob die Erfassung im Objekt „Straßenausstattung seriell“ oder im Objekt „Straßenausstattung, punktförmig“ mit der entsprechenden Art erfolgen soll. Die Erfassung im Objekt „Straßenausstattung, seriell“ entspricht dem niedrigen Detaillierungsgrad und die Erfassung im Objekt „Straßenausstattung, punktförmig“ dem mittleren Detaillierungsgrad für die Objektposition (weitere Hinweise siehe Segment Kernsystem, Detaillierungsgrad).

Es ist sicherzustellen, dass die zum Knotenpunkt zählenden Ausstattungen, Anlageteile und Flächen (betrieblichen Bestandsdaten) nur einmal bzw. überlappungsfrei erfasst werden.

Straßenausstattung seriell <i>Streckeneigenschaft, unvollständig, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Lage (P)	01 = linker Fahrbahnrand (einbahnig) 02 = linke Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 04 = linke Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 05 = Mitte/Bestandsachse 06 = rechte Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 08 = rechte Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 09 = rechter Fahrbahnrand (einbahnig) 95 = links außerhalb 96 = rechts außerhalb 98 = Beidseitig	Key (2)	
Art (P)	02 = Schneezeichenstrecke 03 = Beleuchtungsstrecken 04 = Leitpfostenstrecke 99 = sonstiges	Key (2)	
Elementenabstand (P)	Angabe in m	Num. (2)	#Q
Kreuzungszuordnung *	Hier werden die Felder eingebunden, wie sie im Kernsystem beschrieben sind.		
Detaillierungsgrad für Objektposition	03 = niedrig	Key (2)	

* Bei bestimmten Netzveränderungen (z. B. Umstufungen, Änderungen mit Auswirkungen auf die Stationierung) müssen die Inhalte dieser Felder geprüft und ggf. manuell fortgeführt werden.

1.1.4 Straßenausstattung, Summen

Dieses Objekt enthält die Lokalisierung und die Arten von Straßenausstattungen, die als Summen erfasst werden können.

Es ist länderspezifisch festzulegen, ob die Erfassung im Objekt „Straßenausstattung Summen“ oder im Objekt „Straßenausstattung punktförmig“ (für Bauwerks- und Kilometertafeln) bzw. im Objekt „Stationszeichen“ erfolgen soll. Die Erfassung im Objekt „Straßenausstattung Summen“ entspricht dem niedrigen Detaillierungsgrad und die Erfassung in den Objekten „Straßenausstattung punktförmig“ sowie „Stationszeichen“ dem mittleren bzw. hohen Detaillierungsgrad für die Objektposition (weitere Hinweise siehe Segment Kernsystem, Detaillierungsgrad).

Es ist sicherzustellen, dass die zum Knotenpunkt zählenden Ausstattungen, Anlageteile und Flächen (betrieblichen Bestandsdaten) nur einmal bzw. überlappungsfrei erfasst werden.

Straßenausstattung, Summen <i>Streckeneigenschaft, unvollständig, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Lage (P)	05 = Mitte/Bestandsachse 95 = links außerhalb 96 = rechts außerhalb	Key (2)	
Art (P)	01 = Bauwerkstafel, Kilometertafel, Stationszeichen 02 = Schneezeichen 03 = Beleuchtung 04 = Leitpfosten 05 = Notrufsäule 06 = SOS-Telefon 99 = sonstiges	Key (2)	
Elementenanzahl* (P)	Angabe in Stück	Num. (3)	Q 3.6
Kreuzungszuordnung *	Hier werden die Felder eingebunden, wie sie im Kernsystem beschrieben sind.		
Detaillierungsgrad für Objektposition	03 = niedrig	Key (2)	

* Bei verschiedenen Netzveränderungen (z. B. Teilung eines Abschnittes oder Astes, Umstufungen, sonst. Änderungen mit Auswirkungen auf die Stationierung) müssen die Inhalte dieser Felder - abhängig von der Art der Netzveränderung - geprüft und ggf. manuell fortgeführt werden.

1.1.5 Stationszeichen

Dieses Objekt enthält die Lokalisierung und die Arten der Stationszeichen.

Es ist länderspezifisch festzulegen, ob die Erfassung im Objekt „Stationszeichen“ oder im Objekt „Straßenausstattung, Summen“ erfolgen soll. Die Erfassung im Objekt „Stationszeichen“ entspricht dem hohen bzw. mittleren Detaillierungsgrad und die Erfassung im Objekt „Straßenausstattung, Summen“ dem niedrigen Detaillierungsgrad für die Objektposition

(P*): Für die Erfassung im Objekt „Stationszeichen“ ist darüber hinaus länderspezifisch festzulegen, ob für die Erfassung das Feld des hohen oder das Feld des mittleren Detaillierungsgrades für die Objektposition verwendet wird.

- Feld des hohen Detaillierungsgrades: „Abstand zur Bestandsachse“
- Feld des mittleren Detaillierungsgrades: „Lage“
-

Es ist sicherzustellen, dass die zum Knotenpunkt zählenden Ausstattungen, Anlageteile und Flächen (betrieblichen Bestandsdaten) nur einmal bzw. überlappungsfrei erfasst werden.

Stationszeichen <i>Punkteigenschaft, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2
Lage (P*)	95 = links außerhalb 96 = rechts außerhalb 99 = unbekannte Lage	Key (2)	
Art	00 = unbekannt 01 = Prismenkörper 02 = Tafel (groß, unterhalb der Tagesmarkierung) 03 = Tafel (klein, oberhalb der Tagesmarkierung) 04 = Schild 99 = sonstiges	Key (2)	
Art der Befestigung	00 = unbekannt 01 = an Leitpfosten 02 = an Stahlpfosten 03 = an Geländer/Wand/Einfriedung 04 = an Mast 05 = an Stationspfosten 06 = an OD Stein 99 = sonstiges	Key (2)	
Kreuzungszuordnung *	Hier werden die Felder eingebunden, wie sie im Kernsystem beschrieben sind.		
Detaillierungsgrad für Objektposition	01 = hoch 02 = mittel	Key (2)	

* Bei bestimmten Netzveränderungen (z. B. Umstufungen, Änderungen mit Auswirkungen auf die Stationierung) müssen die Inhalte dieser Felder geprüft und ggf. manuell fortgeführt werden.

1.2 Ausstattungen für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs

1.2.1 Rückhaltesysteme an Straßen und bauliche Leitelemente

Rückhaltesysteme sind Ausstattungen der Straße, die der Verkehrssicherheit dienen. Sie sollen insbesondere von der Fahrbahn abkommende Fahrzeuge zurückhalten sowie Fußgänger und andere Straßenbenutzer (z.B. Radfahrer, Reiter) leiten. Die Schutzeinrichtungen sollen die Sicherheit im Straßenverkehr gewährleisten und die Folgen von Unfällen so gering wie möglich halten.¹

Um die im Straßenraum vorhandenen Altsysteme zu beschreiben, welche jetzt und zukünftig nicht in der Einsatzfreigabeliste enthalten sein werden, wird deren Modulbezeichnungen zum Zweck der Migration mit dem Buchstaben „A“ erweitert.

1.2.1.1 Fahrzeug-Rückhaltesysteme

Fahrzeug-Rückhaltesysteme sind dauerhaft eingesetzte abweisende bzw. auffangende Schutzeinrichtungen, Anfangs- und Endkonstruktionen, Übergangskonstruktionen und Anpralldämpfer unterschiedlicher Bauart und –weise, deren Zweck darin besteht, ein von der Fahrbahn abkommendes Fahrzeug aufzuhalten. Fahrzeug-Rückhaltesysteme sind

- Schutzeinrichtungen aus Stahl
- Schutzeinrichtungen aus Beton
- Anpralldämpfer
- Bremsbett

In Bezug auf die Einsatzfreigabeliste, sind die Feldnahmen folgendermaßen zu verstehen

¹ Siehe Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme (RPS 2009), sowie die Technischen Liefer- und Vertragsbedingungen (TL-SP 99) und DIN EN 1317

Modulbezeichnung	Systemname	Aufhaltestufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe	2 Einsatzorte	2-1 Fahrbahnrand N2	a Anprallheftigkeitsstufe A oder B	b Strecke N2	c Brücke N2	d beengte Verhältnisse N2	d1 fallende Böschung	d2 Hindernis am Rand	d3 Bäume am Rand	e Übergangskonstruktionen	e1 ÜK an ESP	e2 ÜK an EDSP	e3 ÜK an N2-System	e4 ÜK an H1-System	f Anfangs- und Endkonstruktion	
M02	Einfache Distanzschutzplanke (EDSP)																			
1	EDSP 2.0, H1	H1	W5	A																
2	EDSP 1.33, H1	H1	W4	A																
3	EDSP 1.33 BW, Geländer, H1	H1	W5*	A																

Modulnummer z. B. M02
 Modulname z. B. Einfache Distanzschutzplanke (EDSP)
 Systemnummer z. B. 3 (hier dreistellig verwenden „003“)
 Systemname z. B. EDSP 1.33 BW, Geländer, H1

1.2.1.1.1 Schutzeinrichtungen aus Stahl für Fahrzeuge

Eine Schutzeinrichtung aus Stahl ist ein System, das die Energie, die bei einem Aufprall entsteht, aufnimmt und ableitet.

(P*): Es ist länderspezifisch festzulegen, ob für die Erfassung die Felder des hohen oder das Feld des mittleren Detaillierungsgrades für die Objektposition verwendet werden (weitere Hinweise siehe Segment Kernsystem, Detaillierungsgrad).

- Felder des hohen Detaillierungsgrades:
„Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station“, „Abstand zur Bestandsachse an der Bis-Station“
- Feld des mittleren Detaillierungsgrades:
„Lage“

Es ist sicherzustellen, dass die zum Knotenpunkt zählenden Ausstattungen, Anlageteile und Flächen (betrieblichen Bestandsdaten) nur einmal bzw. überlappungsfrei erfasst werden.

Schutzeinrichtungen aus Stahl <i>Streckeneigenschaft, unvollständig, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2
Abstand zur Bestandsachse an der Bis-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2

Lage (P*)	01 = linker Fahrbahnrand (einbahnig) 02 = linke Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 04 = linke Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 05 = Mitte/Bestandsachse (zweibahnig) 06 = rechte Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 08 = rechte Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 09 = rechter Fahrbahnrand (einbahnig) 99 = unbekannte Lage	Key (2)	
Standort	00 = unbekannt 01 = neben Fahrbahn 02 = im Mittelstreifen 03 = neben Notrufsäule 04 = neben seitlichem Hindernis 05 = neben Schilderbrücke 06 = vor Brücke 07 = auf Brücke 08 = im Bereich von Lärmschutzwand 09 = auf Trenninsel 10 = im Bereich eines Dammes 11 = im Bereich einer Absenkung/ Einschnittes 12 = auf Stützmauer 13 = im Bereich eines Gewässers 14 = neben Fußgängerweg / Fußgängerpfad 15 = neben Radweg 16 = neben untergeordnetem Verkehrsweg 17 = vor Einzelbaum / Einzelbäumen	Key (2)	
Modulbezeichnung (P)	M01 = einfache Schutzplanke (ESP) M02 = einfache Distanzschutzplanke (EDSP) M03 = Super-Rail Eco/light M04 = Super-Rail M05a = Mega Rail sl M05b = Mega Rail s M07 = Easy Rail Ansonsten entsprechend Einsatzfreigabeliste bzw. Prüfzeugnis A01 = doppelte Schutzplanke A02 = doppelte Distanzschutzplanke A03 = Absturzsicherung Safety Rail A04 = kurze Schutzplanke 99 = sonstige	Key (4)	
Systemnummer (P*)	entsprechend Einsatzfreigabeliste bzw. Prüfzeugnis	Key (3)	
Geländer	0 = unbekannt 1 = ja 2 = nein	Key (1)	
Mitwirkung des Geländers	0 = unbekannt 1 = Ja 2 = nein	Key (1)	

Unterfahrschutz	0 = unbekannt 1 = ja 2 = nein	Key (1)	
Holmform	00 = unbekannt 01 = Profil A 02 = Profil B 03 = sonstige Konstruktion	Key (2)	
Pfostenform	00 = unbekannt 01 = Sigma 100 – Pfosten 02 = IPE 100 – Pfosten 03 = sonstige Konstruktion	Key (2)	
Art der Pfostenbefestigung	00 = unbekannt 01 = gerammt 02 = geschraubt 03 = gesteckt	Key (2)	
CE-Kennzeichnung	CE Zertifizierungsnummer	Num. (20)	
Pfostenabstand	Angabe in m Normwerte: 1,33; 2,00; 4,00 Meter	Num. (2.2)	#Q
Schutzplankenpfostenummantelung	0 = unbekannt 1 = ja 2 = nein	Key (1)	
Blendschutzzaun	0 = unbekannt 1 = ja 2 = nein	Key (1)	
Grasstopplatten	0 = unbekannt 1 = ja 2 = nein	Key (1)	
Leitmahle	0 = unbekannt 1 = ja 2 = nein	Key (1)	
Art der Anfangs- und Endkonstruktion (AEK) *, am Anfang	Bezeichnung entsprechend Prüfzeugnis oder Einsatzfreigabeliste	Key (8)	
Art der Anfangs- und Endkonstruktion (AEK) *, am Ende	Bezeichnung entsprechend Prüfzeugnis oder Einsatzfreigabeliste	Key (8)	
Herausnehmbar	0 = unbekannt 1 = ja 2 = nein	Key (1)	
Anordnungsdatum	TTMMJJJJ	Date	
Aufstelldatum	TTMMJJJJ	Date	
Tatsächliche Länge*	Länge in m	Num. (5)	Q 3.2.1 Q 3.2.2
Kreuzungszuordnung *	Hier werden die Felder eingebunden, wie sie im Kernsystem beschrieben sind.		

Detaillierungsgrad für Objektposition	01 = hoch 02 = mittel	Key (2)	
---------------------------------------	--------------------------	---------	--

* Bei bestimmten Netzveränderungen (z. B. Teilung eines Abschnittes oder Astes, Umstufungen, sonst. Änderungen mit Auswirkungen auf die Stationierung) müssen die Inhalte dieser Felder - abhängig von der Art der Netzveränderung - geprüft und ggf. manuell fortgeführt werden.

1.2.1.1.2 Schutzeinrichtungen aus Beton

Schutzeinrichtungen aus Beton sind aus Fertigteilen zusammengesetzt oder im Ortbetonverfahren hergestellt und erfahren bei einem Fahrzeuganprall eine vernachlässigbare Verformung.

(P*): Es ist länderspezifisch festzulegen, ob für die Erfassung die Felder des hohen oder das Feld des mittleren Detaillierungsgrades für die Objektposition verwendet werden (weitere Hinweise siehe Segment Kernsystem, Detaillierungsgrad).

- Felder des hohen Detaillierungsgrades:
„Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station“, „Abstand zur Bestandsachse an der Bis-Station“
- Feld des mittleren Detaillierungsgrades:
„Lage“

Ist eine Schutzwand auf Grund ihrer seitlichen Lage als Hindernis einzuordnen, so muss zusätzlich ein Objekt Hindernis / Teilhindernis angelegt werden.

Es ist sicherzustellen, dass die zum Knotenpunkt zählenden Ausstattungen, Anlageteile und Flächen (betrieblichen Bestandsdaten) nur einmal bzw. überlappungsfrei erfasst werden.

Schutzeinrichtung aus Beton <i>Streckeneigenschaft, unvollständig, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2
Abstand zur Bestandsachse an der Bis-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2

Lage (P*)	01 = linker Fahrbahnrand (einbahnig) 02 = linke Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 04 = linke Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 05 = Mitte/Bestandsachse (zweibahnig) 06 = rechte Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 08 = rechte Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 09 = rechter Fahrbahnrand (einbahnig) 99 = unbekannte Lage	Key (2)	
Standort	00 = unbekannt 01 = neben Fahrbahn 02 = im Mittelstreifen 03 = neben Notrufsäule 04 = neben seitlichem Hindernis 05 = neben Schilderbrücke 06 = vor Brücke 07 = auf Brücke 08 = im Bereich von Lärmschutzwand 09 = auf Trenninsel 10 = im Bereich eines Dammes 11 = im Bereich einer Absenkung/Einschnittes 12 = auf Stützmauer 13 = im Bereich eines Gewässers 14 = neben Fußgängerweg / Fußgängerpfad 15 = neben Radweg 16 = neben untergeordnetem Verkehrsweg 17 = vor Einzelbaum / Einzelbäumen	Key (2)	
Modulbezeichnung (P)	M06 = Ortbetonschutzwand M08a = DeltaBloc 80AS M08b = Delta Bloc 100 M09 = BSWF Spengler 99 = sonstige	Key (4)	
Systemname (P)	entsprechend Einsatzfreigabeliste bzw. Prüfzeugnis	Key (2)	
Blendschutz	0 = unbekannt 1 = ja 2 = nein	Key (1)	
Lärmschutz	0 = unbekannt 1 = ja 2 = nein	Key (1)	
Tatsächliche Länge*	Länge in m	Num. (5)	Q 3.2.1 Q 3.2.2
Kreuzungszuordnung *	Hier werden die Felder eingebunden, wie sie im Kernsystem beschrieben sind.		
Detaillierungsgrad für Objektposition	01 = hoch 02 = mittel	Key (2)	

- Bei bestimmten Netzveränderungen (z. B. Teilung eines Abschnittes oder Astes, Umstufungen, sonst. Änderungen mit Auswirkungen auf die Stationierung) müssen die Inhalte dieser Felder - abhängig von

der Art der Netzveränderung - geprüft und ggf. manuell fortgeführt werden.

1.2.1.1.3 Übergänge

Übergänge verbinden zwei unterschiedliche Fahrzeug-Rückhaltesysteme miteinander. Es werden Übergangskonstruktionen und Übergangselemente unterschieden.

Unabhängig von ihrer tatsächlichen Länge, werden sie als Punkt beschrieben.

Es gibt direkte und indirekte Übergänge. Indirekte setzen sich aus direkten Übergängen und Zwischensystemen zusammen.

Es ist sicherzustellen, dass die zum Knotenpunkt zählenden Ausstattungen, Anlageteile und Flächen (betrieblichen Bestandsdaten) nur einmal bzw. überlappungsfrei erfasst werden.

Übergänge <i>Punkteigenschaft, unvollständig, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Abstand zur Bestandsachse (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2
Lage (P*)	01 = linker Fahrbahnrand (einbahnig) 02 = linke Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 04 = linke Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 05 = Mitte/Bestandsachse (zweibahnig) 06 = rechte Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 08 = rechte Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 09 = rechter Fahrbahnrand (einbahnig) 99 = unbekannte Lage	Key (2)	
Standort	00 = unbekannt 01 = neben Fahrbahn 02 = im Mittelstreifen 03 = neben Notrufsäule 04 = neben seitlichem Hindernis 05 = neben Schilderbrücke 06 = vor Brücke 07 = auf Brücke 08 = im Bereich von Lärmschutzwand 09 = auf Trenninsel 10 = im Bereich eines Dammes 11 = im Bereich einer Absenkung/Einschnittes 12 = auf Stützmauer 13 = im Bereich eines Gewässers 14 = neben Fußgängerweg / Fußgängerpfad 15 = neben Radweg 16 = neben untergeordnetem Verkehrsweg 17 = vor Einzelbaum / Einzelbäumen	Key (2)	

Modulbezeichnung (P)	M01 = einfache Schutzplanke (ESP) M02 = einfache Distanzschutzplanke (EDSP) M03 = Super-Rail Eco/light M04 = Super-Rail M05a = Mega Rail sl M05b = Mega Rail s M06 = Ortbetonschutzwand M07 = Easy Rail M08a = DeltaBloc 80AS M08b = Delta Bloc 100 M09 = BSWF Spengler 99 = sonstige	Key (4)	
Übergänge	entsprechend Einsatzfreigabeliste bzw. Prüfzeugnis	Key (6)	
Detaillierungsgrad für Objektposition	01 = hoch 02 = mittel	Key (2)	
Referenznummer des Fahrzeugrückhaltesystems am Anfang	Eintrag der Objektnummer des Fahrzeugrückhaltesystems, das in Stationierungsrichtung betrachtet vor dem Übergang liegt.	Alph. (32)	
Referenznummer des Fahrzeugrückhaltesystems am Ende	Eintrag der Objektnummer des Fahrzeugrückhaltesystems, das in Stationierungsrichtung betrachtet hinter dem Übergang liegt.	Alph. (32)	

Aufeinanderfolgende Übergänge werden bezüglich Referenznummer wie Fahrzeugrückhaltesysteme betrachtet.

1.2.1.1.4 Anpralldämpfer

Ein Anpralldämpfer ist eine auffangende Schutzeinrichtung in Form von energieumwandelnden Elementen.

(P*): Es ist länderspezifisch festzulegen, ob für die Erfassung die Felder des hohen oder das Feld des mittleren Detaillierungsgrades für die Objektposition verwendet werden (weitere Hinweise siehe Segment Kernsystem, Detaillierungsgrad).

- Felder des hohen Detaillierungsgrades:
„Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station“, „Abstand zur Bestandsachse an der Bis-Station“
- Feld des mittleren Detaillierungsgrades:
„Lage“

Anpralldämpfer <i>Streckeneigenschaft, unvollständig, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2

Abstand zur Bestandsachse an der Bis-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2
Lage (P*)	01 = linker Fahrbahnrand (einbahnig) 02 = linke Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 04 = linke Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 05 = Mitte/Bestandsachse (zweibahnig) 06 = rechte Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 08 = rechte Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 09 = rechter Fahrbahnrand (einbahnig) 99 = unbekannte Lage	Key (2)	
Standort	00 = unbekannt 01 = neben Schilderbrücke 02 = vor Brücke	Key (2)	
Typ (P)	00 = unbekannt 01 = zurückleitend (R) 02 = nicht zurückleitend (NR)	Key (2)	
Systembezeichnung	gemäß Einsatzfreigabeliste oder Prüfzeugnis	Key (3)	
Material	00 = unbekannt 01 = Stahl	Key (2)	
Leistungsstufen	nach DIN EN 1317-3 00 = unbekannt 01 = R50 02 = R80/1 03 = R80 04 = R100 05 = R110 06 = NR50 07 = NR80/1 08 = NR80 09 = NR100 10 = NR110	Key (2)	
Kreuzungszuordnung *	Hier werden die Felder eingebunden, wie sie im Kernsystem beschrieben sind.		
Detaillierungsgrad für Objektposition	01 = hoch 02 = mittel	Key (2)	

* Bei bestimmten Netzveränderungen (z. B. Umstufungen, Änderungen mit Auswirkungen auf die Stationierung) müssen die Inhalte dieser Felder geprüft und ggf. manuell fortgeführt werden.

1.2.1.1.5 Bremsbett

Ein Bremsbett ist eine an Straßen angrenzende Fläche, die mit besonderem Material angefüllt ist, das geeignet ist, von der Fahrbahn abkommende Fahrzeuge abzubremsen und zum Stillstand zu bringen.

(P*): Es ist länderspezifisch festzulegen, ob für die Erfassung die Felder des hohen oder das Feld des mittleren Detaillierungsgrades für die Objektposition verwendet werden (weitere Hinweise siehe Segment Kernsystem, Detaillierungsgrad).

- Felder des hohen Detaillierungsgrades:
„Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station“, „Abstand zur Bestandsachse an der Bis-Station“
- Feld des mittleren Detaillierungsgrades:
„Lage“

Bremsbett <i>Streckeneigenschaft, unvollständig, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2
Abstand zur Bestandsachse an der Bis-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2
Lage (P*)	95 = links außerhalb 96 = rechts außerhalb 99 = unbekannte Lage	Key (2)	
Detaillierungsgrad für Objektposition	01 = hoch 02 = mittel	Key (2)	

1.2.2 Fußgänger-Rückhaltesystem

Ein Fußgänger Rückhaltesystem ist ein im Straßenbereich errichtetes System, um ausschließlich Fußgänger oder andere Straßennutzer (z.B. Reiter) zurückzuhalten oder zu leiten.

(P*): Es ist länderspezifisch festzulegen, ob für die Erfassung die Felder des hohen oder das Feld des mittleren Detaillierungsgrades für die Objektposition verwendet werden (weitere Hinweise siehe Segment Kernsystem, Detaillierungsgrad).

- Felder des hohen Detaillierungsgrades:
„Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station“, „Abstand zur Bestandsachse an der Bis-Station“
- Feld des mittleren Detaillierungsgrades:
„Lage“

Ist ein Fußgänger-Rückhaltesystem auf Grund seiner seitlichen Lage als Hindernis einzuordnen, so muss zusätzlich ein Objekt Hindernis / Teilhindernis angelegt werden.

Fußgänger-Rückhaltesystem <i>Streckeneigenschaft, unvollständig, mehrdeutig</i>			Q 2.1
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Abstand zur Bestandsachse an der Von-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2
Abstand zur Bestandsachse an der Bis-Station (P*)	Angabe in m und Vorzeichen für links/rechts	Num. (3.2)	Q 2.2
Lage (P*)	01 = linker Fahrbahnrand (einbahnig) 02 = linke Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 04 = linke Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 05 = Mitte/Bestandsachse (zweibahnig) 06 = rechte Fahrbahn, linker Fahrbahnrand (zweibahnig) 08 = rechte Fahrbahn, rechter Fahrbahnrand (zweibahnig) 09 = rechter Fahrbahnrand (einbahnig) 99 = unbekannte Lage	Key (2)	
Typ (P)	00 = unbekannt 01 = Geländer 02 = Pfostenreihe mit Kette 03 = Pfostenreihe ohne Kette 04 = Leitbord 09 = Poller 99 = sonstiges	Key (2)	
Funktion	00 = unbekannt 01 = Rückhaltefunktion 02 = Leitfunktion 03 = Schulwegsicherung	Key (2)	
Material	00 = unbekannt 01 = Stahl 02 = Beton 03 = Holz 04 = Kunststoff 99 = sonstiges	Key (2)	
Kreuzungszuordnung *	Hier werden die Felder eingebunden, wie sie im Kernsystem beschrieben sind.		
Detaillierungsgrad für Objektposition	01 = hoch 02 = mittel	Key (2)	

* Bei bestimmten Netzveränderungen (z. B. Umstufungen, Änderungen mit Auswirkungen auf die Stationierung) müssen die Inhalte dieser Felder geprüft und ggf. manuell fortgeführt werden.

1.2.3 Rückhaltesysteme der Anlagen des ruhenden Verkehrs

1.2.3.1 Fahrzeug-Rückhaltesysteme Beton, Summe

Die Fahrzeugrückhaltesysteme Beton bilden ein Unterobjekt der Anlage des ruhenden Verkehrs, die im Segment Nebenanlagen/Anlagen des ruhenden Verkehrs beschrieben ist. Es handelt sich um ein Summenobjekt.

Fahrzeug-Rückhaltesysteme Beton, Summe			
<i>Unterobjekt der Anlage des ruhenden Verkehrs</i>			
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Modulbezeichnung (P)	M06 = Ortbetonschutzwand M08a = DeltaBloc 80AS M08b = Delta Bloc 100 M09 = BSWF Spengler 99 = sonstige	Key (4)	
Systemname (P)	entsprechend Einsatzfreigabeliste bzw. Prüfzeugnis	Key (2)	
tatsächliche Länge	Länge der Schutzeinrichtung	Num (5)	Q 3.2.1 Q 3.2.2
Unterhaltungspflicht	00 = unbekannt 01 = Land 02 = Kreis / kreisfreie Stadt 03 = Gemeinde 04 = Straßenbauamt/Niederlassung 05 = Meisterei 09 = Sonstige Partner 10 = keine Unterhaltungspflicht	Key (2)	
Sonstige Unterhaltungspflicht	Optional landesinterne Kennzeichen, die in den ersten beiden Stellen mit dem Landeskennezeichen beginnen (siehe Länderkatalog) z.B. 12001 = Verkehrsbetrieb Beeskow 01002 = Verkehrsbetriebe Sylt 03003 = Deichverband Hannover	Key (5)	
Vertragsnummer	Nummer des Unterhaltungsvertrages	Num (30)	

1.2.3.2 Fahrzeug-Rückhaltesysteme Metall, Summe

Die Fahrzeug-Rückhaltesysteme Metall bilden ein Unterobjekt der Anlage des ruhenden Verkehrs, die im Segment Nebenanlagen/Anlagen des ruhenden Verkehrs beschrieben ist. Es handelt sich um ein Summenobjekt.

Fahrzeug-Rückhaltesysteme Metall, Summe <i>Unterobjekt der Anlage des ruhenden Verkehrs</i>			
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Modulbezeichnung (P)	M01 = einfache Schutzplanke (ESP) M02 = einfache Distanzschutzplanke (EDSP) M03 = Super-Rail Eco/light M04 = Super-Rail M05a = Mega Rail sl M05b = Mega Rail s M07 = Easy Rail Ansonsten entsprechend Einsatzfreigabeliste bzw. Prüfzeugnis A01 = doppelte Schutzplanke A02 = doppelte Distanzschutzplanke A03 = Absturzsicherung Safety Rail A04 = kurze Schutzplanke 99 = sonstige	Key (4)	
Systemname (P)	entsprechend Einsatzfreigabeliste bzw. Prüfzeugnis	Key (2)	
tatsächliche Länge	Länge der Schutzeinrichtung	Num (5)	Q 3.2.1 Q 3.2.2
Unterhaltungspflicht	00 = unbekannt 01 = Land 02 = Kreis / kreisfreie Stadt 03 = Gemeinde 04 = Straßenbauamt/Niederlassung 05 = Meisterei 09 = Sonstige Partner 10 = keine Unterhaltungspflicht	Key (2)	
Sonstige Unterhaltungspflicht	Optional landesinterne Kennzeichen, die in den ersten beiden Stellen mit dem Landeskennzeichen beginnen (siehe Länderkatalog) z.B. 14001 = Verkehrsbetrieb Beeskow 14002 = Verkehrsbetriebe Sylt 14003 = Deichverband Hannover	Key (5)	
Vertragsnummer	Nummer des Unterhaltungsvertrages	Num (30)	

1.2.3.3 Fußgänger-Rückhaltesysteme, Summe

Die Fußgänger-Rückhaltesysteme bilden ein Unterobjekt der Anlage des ruhenden Verkehrs, die im Segment Nebenanlagen/Anlagen des ruhenden Verkehrs beschrieben ist. Es handelt sich um ein Summenobjekt.

Fußgänger-Rückhaltesysteme, Summe			
<i>Unterobjekt der Anlage des ruhenden Verkehrs</i>			
Feld	Erläuterung	Feldtyp	Qualität
Typ (P)	00 = unbekannt 01 = Geländer 02 = Pfostenreihe mit Kette 03 = Pfostenreihe ohne Kette 04 = Leitbord 09 = Poller 99 = sonstiges	Key (2)	
Funktion	00 = unbekannt 01 = Rückhaltefunktion 02 = Leitfunktion 03 = Schulwegsicherung	Key (2)	
tatsächliche Länge	Länge der Schutzeinrichtung	Num (5)	Q 3.2.1 Q 3.2.2
Material	00 = unbekannt 01 = Stahl 02 = Beton 03 = Holz 04 = Kunststoff 99 = sonstiges	Key (2)	
Unterhaltungspflicht	00 = unbekannt 01 = Land 02 = Kreis / kreisfreie Stadt 03 = Gemeinde 04 = Straßenbauamt/Niederlassung 05 = Meisterei 09 = Sonstige Partner 10 = keine Unterhaltungspflicht	Key (2)	
Sonstige Unterhaltungspflicht	Optional landesinterne Kennzeichen, die in den ersten beiden Stellen mit dem Landes-kennzeichen beginnen (siehe Länderkatalog) z.B. 14001 = Verkehrsbetrieb Beeskow 14002 = Verkehrsbetriebe Sylt 14003 = Deichverband Hannover	Key (5)	
Vertragsnummer	Nummer des Unterhaltungsvertrages	Num (30)	

C Schlüsselkataloge

Keine Schlüsselkataloge vorhanden.

D Migrationshinweise

Keine Migrationshinweise vorhanden.

E Änderungsnachweis

Die im Segment „Datenqualität“ definierten Qualitätsmerkmale wurden auf dieses Segment angewendet.